

9.12.2022

Informationen zum Krankenstand und zur Vertretungssituation

Liebe Eltern,

ich möchte Sie heute kurz über die aktuelle Situation an unserer Schule informieren.

Wie in vielen anderen Schule auch haben wir im Moment nicht nur in den Klassen bei den Kindern sehr hohe Krankenstände, sondern auch bei den Lehrkräften und den ErzieherInnen. In manchen Klassen ist tageweise z.T. nur die Hälfte der Kinder anwesend, die anderen sind mit allerlei unterschiedlichen Infekten zu Hause.

Bei den PädagogInnen haben wir im Moment eine sehr angespannte Situation. An manchen Tagen sind 8 - 10 Lehrkräfte krank. In dieser Woche fehlten bei den ErzieherInnen z.T. die Hälfte der Bezugserzieherinnen für die Vorschule und Jahrgang 1.

Am Vormittag führt das dazu, dass wir natürlich bei weitem nicht genug Vertretungskapazität an Bord haben, um alle Ausfälle ein zu eins abzudecken. (So viel Ressource kann eine Schule gar nicht haben, da es wirklich eine außergewöhnliche Situation ist!). Wir lösen das dann so, dass wir nach Ausschöpfung unserer Vertretungsressource ggf. Klassen aufteilen auf die anderen Klassen. Dafür gibt es jeweils Aufteilungspläne, so dass die Kinder wissen, wo sie hingehen sollen. Außerdem mussten wir jetzt an mehreren Tagen eine Lehrkraft mit mehreren Klassen morgens auf den Hof schicken, damit die Kinder betreut sind.

Am Nachmittag haben die Kleinen in VSK und Klasse 1 immer Priorität bei der Vertretung. Kurse müssen dann bei den Größeren ggf. ausfallen oder Lernzeiten zusammengelegt werden.

Das gefällt uns natürlich alles überhaupt nicht und die Vertretungsplanenden kommen jeden Tag an ihre Grenzen, weil sie kaum wissen, wie sie es machen sollen. Wir versuchen aber, alle Kinder zumindest zu betreuen und den Unterricht so weit es geht zu gewährleisten. Bald sind Weihnachtsferien, da können sich alle auskurieren und erholen. Ich hoffe, dass es dann im Januar erst einmal besser startet!

Um hier in der Schule nicht noch mehr Infektionen zu provozieren appelliere ich auch nochmal an Sie, Ihr Kind nicht krank zur Schule zu schicken. Alle Viren sind im Moment sehr aktiv und landen sehr schnell bei allen anderen. Ich weiß, dass das für Sie oft auch schwierig ist, schon wieder mit einem kranken Kind zu Hause zu bleiben. Uns allen in der Schule hilft das aber, um die Gesamtsituation zu entspannen.

Herzliche Grüße

Uta Bosselmann